



Amt für Grünflächen, Umwelt
und Nachhaltigkeit

26.08.2026

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Reinmuth

Telefon: 492-6748

Reinmuth@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Ost
- Planungs- und Baubeschluss für die Spielplätze Drei Eichen Nord und 1. BA. Tomkotten

Beratungsfolge

03.09.2026 Bezirksvertretung Münster-Ost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Sanierung des Spielplatzes Drei Eichen Nord (K294/4) und dem 1. BA. der Sanierung des Spielplatzes Tomkotten (K825/5) nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit (Anlagen 1 und 2) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die im Beschlusspunkt I aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 70.500 €. Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Drei Eichen Nord: 60.000 €
SP Tomkotten, 1. BA: 10.500 €

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7300	Sanierung von Spielplätzen; Bezirk Ost			
Auszahlungen			2026	70.500,00	

Für die Sanierung des Spielplatzes Drei Eichen Nord und den 1. BA der Sanierung des Spielplatzes Tomkotten stehen die erforderlichen Ermächtigungen im Haushaltsplan 2026/2027 bei der o.g. Investitionsmaßnahme zur Verfügung.

Durch die geplanten Sanierungsmaßnahmen entstehen keine zusätzlichen Folgekosten.

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Mit der Vorlage V/0254/2025 wurde vom Rat der Grundsatz beschlossen, öffentliche Spielplätze zukünftig als inklusive Spielräume zu gestalten.

Die jährlichen Sanierungen der Spielplätze bieten aufgrund der zur Verfügung stehenden Finanzmittel nur bedingt Möglichkeiten komplette inklusive Spielräume zu schaffen. Es geht vor allem um den flächendeckenden Erhalt der vorhandenen Funktionen. Häufig handelt es sich nur um einen Austausch von Spielgeräten.

Bei der Sanierung ist der barrierefreie Zugang auf öffentliche Spielplätze verpflichtend zu erfüllen.

Im Rahmen der Sanierungen sollen die inklusiven Spielangebote, wenn möglich, auf den Spielplätzen erhöht werden, auch wenn dies vorerst nur auf Teilbereiche der einzelnen Spielmöglichkeiten zutrifft.

Das heißt, es können einzelne Spielstationen inklusiv umgestaltet werden, obwohl der gesamte Spielplatz noch nicht als inklusiv zu bewerten ist.

Der Sanierungsvorschlag erfolgt in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

27710 SP Drei Eichen Nord

(Nummern siehe Plan K294/4)

Allgemeine Informationen:

Die Verwaltung hatte in der Rangfolgenliste (V/0598/2025) eine Kinderbeteiligung vorgeschlagen.

Aufgrund des geringen Gestaltungsspielraums wurde in Abstimmung vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien auf eine Ideenbörse verzichtet.

Situation:

Der Spielplatz Drei Eichen Nord befindet sich am geschwungenen Hauptweg des gleichnamigen Grünzuges nördlich des Spielplatzes Drei Eichen Mitte und nördlich des zentralen Kreisverkehrs in Handorf. Als gestalterische Merkmale findet man auf beiden Spielplätzen kreisförmig angelegte Sandflächen, die von Heckenstreifen und Pflasterflächen mit Sitzbänken eingeraht sind.

Auf dem Spielplatz Drei Eichen Nord gibt es eine große kreisförmige Sandfläche mit einem hohen Kletterseilgerüst mit einer hohen Rutsche für ältere Kinder (Bestandsplan Ziffer 5). In einem weiteren Sandbereich steht eine Korbnestschaukel (Bestandsplan Ziffer 6) und in einem kleinen Sandbereich, der durch Sandsteinbrocken von der großen kreisförmigen Sandfläche abgetrennt ist, befindet sich eine abgängige Sandbaustelle für Kleinkinder (Bestandsplan Ziffer 4). Dieses Gerät muss aufgrund altersbedingter Mängel ersetzt werden. Die immer häufiger anfallenden Reparaturarbeiten stehen aus wirtschaftlicher Sicht in keinem Verhältnis zur Anschaffung eines neuen Spielgerätes. In den umliegenden Rasenflächen stehen weitere Spielangebote wie Hüpfplatten und ein Trampolin (Bestandsplan Ziffer 1,2,3,7,8).

Die Verwaltung schlägt vor, im Rahmen der Sanierung 2026 auf dem Spielplatz Drei Eichen Nord die Kleinkindsandbaustelle durch eine vielfältig und inklusiv nutzbare neue Kleinkindspielgerätekombination zu ersetzen.

Durch die Auswahl des neuen inklusiven Kleinkinderspielgerätes (Planung Ziffer 9), welches auch Spielmöglichkeiten einer Sandbaustelle aufweist und durch Anpassungsarbeiten an der vorhandenen baulichen Struktur kann der Kleinkindbereich des Spielplatzes Drei Eichen Nord zukünftig inklusiv und insgesamt vielseitiger bespielt werden.

Zwei leicht ansteigende Holzrampen mit Radabweisern, auch als Auffahrrampen nutzbar, binden zukünftig das geplante Inklusions-Spielgerät barrierefrei an die beiden vorhandenen Pflasterflächen an. Von den beiden vorhandenen Pflasterflächen können Kinder jeweils auch mit einem Rollstuhl über die Holzrampen auf eine niedrige Plattform gelangen. Hier können alle Kinder miteinander mit Sand experimentieren, ihn aus der Sandfläche über einen Sandaufzug oder einen Sandkran nach oben auf das Podest befördern. Auf einem Holz-Sandboard mit 2 Sieben/Trichtern kann der Sand „verarbeitet“ werden. Durch ein Sandrohr können die Kinder den Sand wieder in die Sandfläche rieseln lassen. Dieses 0,45 m hohe Rechteck-Podest ist bis zu einer leicht zugänglichen Treppe mit einem Rollstuhl befahrbar. Je nach Fähigkeiten oder mit Unterstützung geht es von hier auf das 0,95 m hohe überdachte 4-Eck Podest. Über eine Sprossenleiter ist das Rutschen-Podest ebenfalls zu erreichen.

Die Sandspielemente auf der Mittelplattform und auch spannende Spielstationen zum Tasten, Sehen, Tüfteln und Knobeln an den Standpfosten der Holzrampen erfüllen das Zwei-Sinne-Prinzip. Vor allem die an Pfosten angebrachten Elemente sind optisch und haptisch für die Spielplatzbesucher ansprechend.

Dieses Inklusions-Spielgerät bietet Kindern mit unterschiedlichen Fähigkeiten abwechslungsreiche Möglichkeiten zum Spielen und Erleben, sich motorisch zu erfahren und mit anderen Kindern in sozialer Interaktion zu sein.

Die Kosten für die Sanierung des Spielplatzes Drei Eichen Nord werden zum jetzigen Zeitpunkt auf ca. 60.000 € geschätzt.

27708 SP Tomkotten

(Nummern siehe Plan K825/5)

Der Spielplatz Tomkotten liegt in Handorf neben einem Regenrückhaltebecken.

Auf Grund der hohen Kosten wurde in der Rangfolgenliste (V/0598/2025) auch unter der Berücksichtigung der Beantwortung der Anfrage: AFO/0025/2024 zum Zustandsbericht des Spielplatzes Tomkotten, vorgeschlagen, die Sanierung des Spielplatzes Tomkotten in den nächsten Jahren in 2 Bauabschnitten, um zu setzen.

Im Rahmen der Sanierung 2026 soll im 1. Bauabschnitt folgendes umgesetzt werden:

Im Bereich des vorhandenen intakten Basketballkorbes (11), der sich im Schatten von großem Altbaubestand befindet, soll die marode Gummibelagsfläche entfernt und durch eine neue Betonpflasterfläche ersetzt werden. Der vorhandene Gummibelag hat sich über die Jahre vom Untergrund gelöst und weist im derzeitigen Zustand keinerlei Rücksprungfähigkeit mehr auf, so dass sich die Fläche z.Z. nicht mehr zum Basketball spielen eignet und dementsprechend nicht mehr genutzt wird. Durch die Nichtnutzung vermoost die Gummifläche immer wieder stark. Die Umgestaltung der Fläche, in eine Pflasterfläche (12), sorgt zukünftig für ein besseres Ballsprungsverhalten und eine einfachere, weniger kostenintensive Instandhaltung der Fläche.

Anstelle der vorhandenen 3 alten Abfalleimer sollen drei Neue (13) aufgestellt werden.

Die Kosten für den 1. BA der Sanierung des Spielplatzes Tomkotten wurden zum jetzigen Zeitpunkt auf ca. 10.500 € geschätzt.

In Vertretung

Gez.

Arno Minas
Stadtrat

Anlagen:

- Plan K 294/4: Entwurf Sanierung 2026 SP Drei Eichen Nord
- Plan K 825/5: Entwurf Sanierung 2026 1.BA Tomkotten